

*Liebe Leserinnen und Leser,*

Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär des BMZ, hat sich am Freitag, dem 26.02.2010, mit dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der entwicklungspolitischen Landesnetzwerke (agl) getroffen. Unter anderem bekräftigte er gegenüber den agl-Vertretern, dass das BMZ in der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft einen seiner Arbeitsschwerpunkte sehe. Er zeigte sich beeindruckt von der Originalität und Vielfalt der vorgestellten Projekte und betonte, wie wichtig es sei, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger und gerade auch der Jugendlichen für globale Zusammenhänge zu schärfen. (s. dazu [www.bmz.de](http://www.bmz.de))

Darüber freuen wir uns. Gleichzeitig bedauern wir sehr, dass unser Engagement für Frieden und Gerechtigkeit durch andere Maßnahmen innerhalb des BMZ erschwert wird, etwa durch den Einsatz von Bundeswehr-Oberst Friedel Eggelmeyer, der ab sofort die Abteilung Nordafrika, Nahost und Afghanistan leitet.

Zur neuen Ausrichtung des BMZ siehe den Bericht in der Süddeutschen Zeitung:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/402/503623/text/>

Es grüßt ganz herzlich

*Renate Grunert*

## Aktuell

### Neuerscheinung

#### Stadtplan „hamburg postkolonial“

Der Stadtplan „hamburg postkolonial“ des Eine Welt Netzwerks Hamburg und der Hafengruppe Hamburg ist jetzt im Verlag Pharus Plan Berlin erschienen, RedakteurInnen sind Susann Lewerenz und Heiko Möhle.

Auf der Vorderseite des Stadtplans findet sich eine aktuelle Karte Hamburgs, in die 59 wichtige Punkte eingetragen sind. Diese werden auf der Rückseite in Deutsch und Englisch, illustriert durch Fotos, erläutert.

Die Hauptthemen sind:

- Einwanderung und Wirtschaftswachstum (Von Altona nach St. Pauli)
- Koloniale Repräsentationen und Konfrontationen (St. Pauli Hafenkronen und Neustadt)
- Kaufleute und Kolonialismus (Hamburg-Altstadt)
- Das Tor zur „Dritten Welt“ (Der Hamburger Hafen)
- Vom Kolonialismus zur Globalisierung (Rund um die Alster)

Der Stadtplan ist im Buchhandel und beim Eine Welt Netzwerk Hamburg erhältlich und kostet 5 Euro.

Weitere Informationen zum Stadtplan: [www.ewnw.de](http://www.ewnw.de)

### Inhalt

Aus Büro und Netzwerk	2
Aus den Mitgliedsgruppen, Globales Lernen	3
Aktionen und Aktivitäten, Nachhaltigkeit	4
Wohin heute? Veranstaltungshinweise	5

## Aus Büro und Netzwerk

### Wir trauern um Claudia Leitsch



Sie ist nach kurzer und schwerer Krankheit viel zu früh gestorben.

Sie arbeitete viele Jahre im Vorstand des Eine Welt Netzwerks Hamburg. Wir verlieren mit ihr sowohl eine engagierte Kollegin als auch eine Freundin. Was bleibt, ist die Erinnerung an ihre verlässliche Art, ihren unermüdlichen Einsatz, ihren kritischen Blick und ihre scharfen Analysen, die unsere Diskussionen bereicherten.

Claudia wird uns sehr fehlen!

Die öffentliche Trauerfeier findet am Sonntag, den 7. März 2010 um 14 Uhr in der St. Pauli-Kirche am Hein-Köllisch-Platz statt. Anschließend lädt die [GWA St.Pauli](#) zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ins Köllibri ein.

### Lesung und Diskussion:

#### **Das Echo der Migration: Wie Auslandsmigration die Gesellschaften im globalen Süden verändert**

Donnerstag, 11. März 2010, 18:30 Uhr, Werkstatt 3, Nernstweg 32-34

Mit: Niklas Reese, Wissenschaftler und Buchautor, arbeitet in der Abteilung für Südostasienkunde der Universität Bonn und lebt in Wuppertal; Dr. Laura Ruth Carro-Klingholz, Expertin für Migration mit dem Länderschwerpunkt Mexiko. Sie arbeitet und lebt in Hamburg.

Schätzungen zufolge gibt es etwa eine Milliarde Menschen auf der Welt, die ihr Land oder ihre Heimatregion verlassen. Die meisten leben im globalen Süden und nur 70 Millionen der MigrantInnen weltweit wandern in die OECD-Staaten ein.

Die Veranstaltung mit dem Buchautor Niklas Reese nimmt die Folgen der Auslandsmigration für die Gesellschaften in den Blick, aus denen Menschen weggehen: Inwieweit verändern sich dort die Geschlechterverhältnisse? Und wie wirken sich die Geldüberweisungen aus? Welche Schwierigkeiten haben MigrantInnen, die in ihr Land zurückkehren? Und nicht zuletzt soll auch die Frage eine Rolle spielen, welche Bedeutung Auslandsmigration für politische und gesellschaftliche Emanzipation „zu Hause“ haben kann. Trägt Migration zur Demokratisierung der Herkunftslän-

der bei oder schwächt sie sogar die politische Organisation?

**Der Autor beleuchtet diese Phänomene insbesondere anhand der Länder Philippinen, Mexiko und Ecuador.** Nach der Buchvorstellung soll auch diskutiert werden, ob sich Migration als soziale Bewegung begreifen lässt („Autonomie der Migration“), in der die Menschen die Verwirklichung ihrer Rechte selbst in die Hand nehmen und sich nicht auf Staat und Wirtschaft verlassen, die ihre Rechte oft mit Füßen treten.

Der Hintergrund der Veranstaltung ist die Buchveröffentlichung im Frühjahr 2010 "Das Echo der Migration: Wie Auslandsmigration die Gesellschaften des globalen Südens verändert" von Niklas Reese und Judith Welkmann (Hg.) im Horlemann-Verlag.

**Veranstalter:** Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., BuKo – Bundeskoordination Internationalismus, W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

### **Workshop: Öffentlichkeitsarbeit im Interkulturellen Kontext**

Mittwoch, 24. März 2010, 09:30 Uhr, Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Raum 2, Hamburg-Altona

Öffentlichkeitsarbeit interkulturell - wie kann das aussehen?

In diesem Workshop soll es darum gehen, sich mit (eigenen und gesellschaftlichen) Bildern und Vorurteilen auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und Ansätze kennenzulernen, wie neue, kreative Akzente für die eigene Öffentlichkeitsarbeit entwickelt werden können. Dabei spielen Sprache und Bilder eine wichtige Rolle. ReferentInnen: Agapi, Agentur AGAPI, Ali Fathi, Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

#### **Anmeldung und Rückfragen:**

Sangeeta Fager; Fachbereich Migration;  
Tel: 040-30620--1390; Fax: 040-30620-340;  
E-Mail: fager@diakonie-hamburg.de

Eine Kooperationsveranstaltung des Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. und des Diakonischen Werks Hamburg

### **Vorankündigung:**

#### **Evaluation entwicklungsbezogener Bildungsarbeit - Modul I - Seminar für Aktionsgruppen, Informationsstellen und Bildungseinrichtungen**

Freitag/Samstag, 7./8. Mai 2010, Missionsakademie an der Universität Hamburg, Rupertstr. 67, 22609 Hamburg

Teilnehmen können jeweils ein bis zwei Vertreter/innen aus einer Aktionsgruppe/ Bildungseinrichtung/Informationsstelle. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt der EED. Im Einzelfall sind Fahrtkostenzuschüsse möglich.

Veranstalter: eed und KED in Kooperation mit dem EWNW und inWent

Anmeldung schriftlich bis spätestens zum 12.04.2010 bei: EED, Referat Bildung und Förderung, Ulrich-von-Hassell-Str. 76, 53123 Bonn, Tel.: (0228) 8101 2308

E-Mail: [sigrun.landes-brenner@eed.de](mailto:sigrun.landes-brenner@eed.de)

vom 22. – 23. Oktober 2010 wird ein Aufbau-seminar ‚Modul II‘ angeboten werden.

## Hamburgmalfair ausgezeichnet

Das Bündnis hamburgmalfair (hmf), in dem auch das EWNW Mitglied ist, wurde von der Jury des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als offizielles deutsches Dekadeprojekt für den Zeitraum 2010/2011(bzw. 2009/2010) ausgewählt: [www.hamburgmalfair.de](http://www.hamburgmalfair.de)

Das aktuelle "Botschafter" - Projekt von hmf ist Online unter der oben genannten Internet-Adresse einzusehen. Dort gibt es auch Hinweise auf den neuen Materialien für die BotschafterInnen-Werbung.

## Hafenrundfahrten und Stadtrundgänge 2010 zu Kolonialismus, Migration und Globalisierung

Manchmal weht schon ein leichter Frühlingshauch durch die Stadt, die Eisschollen im Hafen schmelzen. Im April geht es offiziell mit den Hafenrundfahrten und Stadtrundgängen wieder los, die von der Hafengruppe oder dem Eine Welt Netzwerk veranstaltet werden.

Anlässlich der Romerotage 2010 findet am Samstag, den 27. März, um 15 Uhr, ein „literarisch-politisch-musikalischer Banana Boat Trip“ durch den Hamburger Hafen statt. Näheres dazu siehe [www.ewnw.de](http://www.ewnw.de), [www.hafengruppe-hamburg.de](http://www.hafengruppe-hamburg.de)

**Von Schatzkisten und Pfeffersäcken, über den Handel Hamburgs mit der Dritten Welt** erfahren Gäste am Freitag, den 9. April, 17 Uhr. Auch hierzu Genaueres wie Kosten etc. auf den oben angegebenen Internetseiten.

Die **Stadtrundgänge** durch Hamburgs Kolonialgeschichte beginnen am 12. Mai zum Thema „Branntwein, Bibeln und Bananen“ – Hamburgs Kolonialgeschichte: Von der Börse zur Speicherstadt.

## Aus den Mitgliedsgruppen

---

### Homöopathen ohne Grenzen e.V.

Im Februar-Rundbrief vergaßen wir die EmpfängerInnen der Eine Welt-Ehrenpreise zu nennen. Einen erhielten die Homöopathen ohne Grenzen für die Ausbildung von Menschen im Gesundheitswesen in klassischer Homöopathie. Wir gratulieren! [www.hom-og.de](http://www.hom-og.de)

(Die *Kulturbrücke Hamburg* erhielt den zweiten Ehrenpreis für ihr Projekt „Switch“, das interkulturelle Begegnungen zwischen Kindern aus verschiedenen Kulturen in Hamburg ermöglicht. [www.switchdeutschland.de](http://www.switchdeutschland.de))

### Bundeskoordination Internationalismus

Vom 13. bis 16. Mai findet der BUKO 33 in Tübingen statt.

„Nach den Sternen greifen - Kollektive Aneignung statt globaler Enteignung“ lautet das Kongress-thema.

Worum es gehen soll und was geplant ist, findet sich auf der Website [www.buko.info](http://www.buko.info).

Infos zum Vorbereitungsprozess:

<http://buko.info/blog33>

BUKO Digital: Der Kongress-Blog wächst: <http://www.buko.info/blog33>

## Globales Lernen

---

### Unterwegs in die Zukunft

**Dienstag, 30.03.10 16 – 19 Uhr**

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein Martins-haus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Impulse aus der Studie "Zukunftsfähiges Deutschland" aufgenommen und am Beispiel Klimawandel / Klimagerechtigkeit mit vielfältigen Methoden und Materialien für den fächerübergreifenden den Unterricht ab Klasse 9 umgesetzt.

**Leitung:** Britta Hemshorn de Sánchez (PTI-Nordelbien), Gudrun Nolte-Wacker (Diakonisches Werk Schleswig-Holstein) [Flyer zum download, www.pti-hamburg.de](http://www.pti-hamburg.de)

**Anmeldung** sollte bis 01.03.2010 erfolgen

PTI Standort SH, Gartenstr. 20, 24103 Kiel

Tel. 0431-55779-304, [pti-kiel@pti-nordelbien.de](mailto:pti-kiel@pti-nordelbien.de)

### Der BNE-Generator. Nachhaltige Bildungsangebote systematisch entwickeln

Seminar der eed-Bildungsstelle Nord

Freitag – Sonntag, 30.4. – 2.5., Haus am Schüberg, Ammersbek

Unter "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) kann man vieles verstehen. Es ist ein dehnbarer

Begriff und es erscheint manchmal fast beliebig, welche Methoden und Themen mit diesem Etikett versehen werden. Um BNE-Angebote aus dieser Beliebigkeit heraus zu holen, wurde der BNE-Generator entwickelt, mit dem das Design von Bildungskonzepten und –veranstaltungen für nachhaltige Entwicklung erleichtert und auf eine umfassende systematische Grundlage gestellt wird.

Die Teilnehmenden lernen im Seminar anhand von Beispielen aus ihrer eigenen Praxis, wie sie mit Hilfe dieses Instruments sowohl gezielt und kreativ BNE-Bildungsmodule entwickeln, als auch bestehende Bildungskonzepte systematisch auf die Anforderungen an Nachhaltigkeitsbildung überprüfen können.

Leitung: Nicole Borgeest, Richard Häusler

Teilnahmebeitrag: 120,- / 60 € / 30

Kinderbetreuung bei Bedarf

Anmeldeschluss: 18.03.2010

Anmeldung: eed Bildungsstelle Nord, Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek, Tel.: 040 / 605 25 59, Fax: 040 / 605 25 38

[eed@haus-am-schueberg.org](mailto:eed@haus-am-schueberg.org), [www.eed.de](http://www.eed.de)

## Aktionen und Aktivitäten

---

**Filmprojekt der Jugendfilmwerkstatt St. Pauli** (Träger GWA St. Pauli e.V.) in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Hamburg. Es trägt den Arbeitstitel "Recht auf Stadt – statt Lager und Ausgrenzung" und hat am 2. März begonnen. Voraussichtlich wird das ganze Projekt bis zur Innenministerkonferenz im November 2010 andauern, auf der bzw. im Rahmen der Veranstaltungen drumherum wir den Film dann gerne vorstellen wollen. Das genaue Thema wird mit den Jugendlichen gearbeitet, der Arbeitstitel soll eine Orientierung sein. Junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren, die seit längerem in Hamburg und im Umland in einer sog. "Flüchtlingsammelstelle"/Lager leben oder gelebt haben und evtl. Lust hätten einen Film zu machen, sind zur Mitarbeit eingeladen.

Da das erste Treffen schon stattgefunden hat, bitte bei Hanna 0176- 213 00 507/ (040) 519 00 56 59 melden. [www.gwa-stpauli.de](http://www.gwa-stpauli.de)

### **Protestaktion der Kampagne für Saubere Kleidung: Die Hürden überwinden**

Die anlässlich der Olympischen Winter-Spiele in Vancouver begonnene Protestaktion geht weiter. Unterstützung unter: [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

**Kontakt:** Julia Thimm, Urgent Appeals Case Coordinator Germany, Kampagne für Saubere Kleidung, c/o INKOTA-netzwerk e.V., Berlin: [www.inkota.de](http://www.inkota.de)

### **AusstellerInnen für Messe LebensArt-Festival gesucht**

Für den Schwerpunkt Eine Welt – Fairer Handel suchen die Veranstalter noch Aussteller, die sich vom 17. – 18. April in Eckernförder präsentieren möchten.

Kontakt: [Hartwig.Bunn@web.de](mailto:Hartwig.Bunn@web.de)

[www.toez.de](http://www.toez.de)

### **Erfolgreicher Protest gegen Iran**

Nach massiven Protesten beim Atlantic Hotel Kempinski in Hamburg wurde die für den 11. Februar geplante Iran-Konferenz abgesagt.

Ist doch auch ´mal schön!

Info:

[www.mopo.de/2010/20100209/hamburg/panorama/iran\\_propaganda\\_im\\_atlantic.html](http://www.mopo.de/2010/20100209/hamburg/panorama/iran_propaganda_im_atlantic.html),

[www.stopthebomb.de](http://www.stopthebomb.de)

## Nachhaltigkeit

---

### **Plant for the Planet**

27. März findet im Umweltzentrum Karlshöhe eine Plant-for-the-Planet Akademie zum Thema Klimawandel statt. Auf Plant-for-the-Planet Akademien werden Kinder zu KlimabotschafterInnen ausgebildet und motiviert eigene Projekte zum Klimaschutz durchzuführen. Ziel der Schülerinitiative "Plant-for-the-Planet" ist es, in jedem Land der Erde eine Million Bäume zu pflanzen, um auf diese Weise einen CO2-Ausgleich zu schaffen.

[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

### **Bildungsreise in die Europäische Umwelthauptstadt Stockholm**

Sa, 29.5. bis So, 6.6.2010

Stockholm trägt 2010 den Titel „Europäische Umwelthauptstadt“, der Hamburg für 2011 zuerkannt wurde. Was macht Stockholm so umweltfreundlich? Was hat die Auszeichnung der EU-Kommission in der Stadt bewirkt? Wo liegen die Chancen und Risiken im EU-Wettbewerb um die Auszeichnung als europäische Umwelthauptstadt?

Um diesen Fragen nachzugehen, veranstaltet umdenken diese Bildungsreise. Die An- und Abreise findet per Bahn statt.

Preis: 890 € (erm. 750 €) inkl. Halbpension

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich bei.

Infos: umdenken, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg; Tel. 040-389 52 70, Fax: 040-380 93 62

[info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de); [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)

## Wohin heute ?

### Werkstatt 3

Nernstweg 32-34, Tel. 040-3980 5360, [info@werkstatt3.de](mailto:info@werkstatt3.de), Das aktuelle Programm unter: [www.werkstatt3.de](http://www.werkstatt3.de)

### Romerotage 2010: "Unabhängigkeiten Lateinamerikas"

Vom 2. bis 28. März bieten die diesjährigen Romerotage Vorträge, Diskussionen, Theater, Hafenrundfahrt, Konzerte und Gottesdienste. Das Filmfest läuft bis zum 12. April. Alle Infos: [www.romerotage.de](http://www.romerotage.de)

Das Nordelbische Missionszentrum und andere kirchliche Einrichtungen sowie verschiedene Hamburger Solidaritätsgruppen nehmen den Jahrestag der Ermordung von Erzbischof Oscar A. Romero am 24. März 1980 zum Anlass, um über die aktuelle Situation der Menschen in Lateinamerika zu informieren.

### Im Rahmen der Romerotage u.a. Regenbogen in der Morgendämmerung,

**Solotheater (Erstaufführung) und Workshop mit Haron Sanchez**, Spanisch mit Übersetzung, Do, 4.3., 19:30 Uhr, Helene Lange-Gymnasium, Bogenstr. 32, 20144 Hamburg, Veranstalter: pbi - peace brigades international, Brot für die Welt, Eintritt: 8 / erm. 5 €, SchülerInnen frei

**Weltgebetstag: „Alles was Atem hat, lobe Gott Freitag, Fr, 5.3., 16 Uhr, Thomaskirche Bramfeld, Haldesdorfer Str. 28.** Ab 15 Uhr: Kaffeetrinken und Weltladenstand [www.bramfelderlaterne.de](http://www.bramfelderlaterne.de)

### Fit in den Frühling mit Bio-Produkten. Bio-Kochkurse des Ökomarkt e.V.

Fr, 5.3., „Antipasti aus regionalen Gemüsesorten“, Fr, 9.4. „Frische Kräuter und Salate“, jeweils 18 Uhr, iim gourmetrea, Kochstudio Elke Grimpe in Hamburg-Harburg Weitere Informationen und Anmeldung: Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung Tel: 040 / 656 50 42 [info@oekomarkt-hamburg.de](mailto:info@oekomarkt-hamburg.de) [www.oekomarkt-hamburg.de](http://www.oekomarkt-hamburg.de)

**5. Internationales Frauenfestival Hamburg**, 6. bis 13. März 2010. In Workshops, Vorträgen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und einem großen Fest präsentieren die Künstlerinnen und Künstler des diesjährigen Festivals ein internationales und ausgesprochen vitales Programm. Infos: <http://www.frauenfestival.de>

**Geschlechterverhältnisse in einer globalisierten Welt.** Vortrag anlässlich des Internationalen Frauentages. Mo, 8.3., 19:30 Uhr, Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Hamburg-Altona. Mit Dr. Ursula G. T. Müller, Staatsrätin a. D., Autorin, aktiv bei Attac, Kiel 20:15 Uhr, **Engagement für die Rechte der Arbeiterinnen in den internationalen Bekleidungsfabriken.** Mit Edelgard Abram, Mitglied der Kampagne für Saubere Kleidung, Regionalgruppe Hamburg und Direkter [Kont@t](mailto:Kont@t), Hamburg. Anschl. Anklang bei Wein und Saft.

Moderation: Waltraud Waidelich, Nordelbisches Frauenwerk, Hamburg. 5 €, Imbiss inkl. Veranstaltung für Frauen und Männer. [www.ne-fw.de](http://www.ne-fw.de)

**"Feindbild Frau" ? Männliche Gewalt und die Abwehr des Weiblichen.** Lesung und Diskussion mit **Rolf Pohl**, Autor des Buches. Mo, 8.3., 20 – 22 Uhr, Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38. Eintritt 7/4 €. Anmeldung: 040-227 92 03(Literaturzentrum Hamburg). Veranstalter: umdenken, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg, [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)

**Ernährungssouveränität – eine Allianz gegen Hunger?** Fr – So, 12. – 14.3., Haus am Schüberg. Seminar von STUBE Nord für Studierende aller Fachbereiche aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Bremen, Hamburg oder Schleswig-Holstein studieren. Anmeldung bis 8.3. bei Stube Nord, Tel. 040-30620-357, [info@stube-nord.de](mailto:info@stube-nord.de), [www.stube-nord.de](http://www.stube-nord.de)

**Fortbildung: „Es ist genug für alle da!“ Erfolgreiches Fundraising für Initiativen und Projekte.** Referent: Ralf Henningsmeyer. Sa, 13.3., 10 – 17 Uhr, Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 12, St. Pauli. Mit der Fortbildung werden die Möglichkeiten des Fundraisings für Initiativen und Projekte aufgezeigt. Neben einer Einführung in

die Recherche nach Spenden und Fördermöglichkeiten wird in die korrekte Antragstellung bei Stiftungen eingeführt und dargestellt, wie man einen realistischen Finanzplan entwickelt.

Die TeilnehmerInnen haben die Gelegenheit, individuell auf ihre Initiative und ihr Projekt zugeschnitten eine Fundraisingstrategie zu erarbeiten.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 05.03.2010 bei [ralf.henningsmeyer@web.de](mailto:ralf.henningsmeyer@web.de) oder telefonisch: 040-410 9887 32 bzw. 0176 - 43013485

Seminarkosten: Euro 50,-- für Privatpersonen, Euro 100,-- für VertreterInnen von Organisationen Um Überweisung vorab wird gebeten auf das Konto:

Ralf Henningsmeyer, Haspa BLZ 200 505 50, Konto-Nr.: 1226 508 008

**Fest zum Internationalen Frauentag**, organisiert von Association Femmes Guineennes e.V., Association Femmes Manding, Les Ivoiriennes de Hamburg, Balimaya Ton Hamburg, Sunugaal e. V. Sa, 13.3., ab 15 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60

(Busse 26, 27, 168, 368 bis Rahlstedter Weg Mitte)

**Elisabeth Käsemann – ein Leben in Solidarität mit Lateinamerika. Ausstellungseröffnung** mit Luis Alvarez: Rezitation / Saxophon. So, 14.03 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst, Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstr. Veranstalter: pbi - peace brigades international Die Ausstellung ist tagsüber täglich vom 13.03. bis 27.03.2010 geöffnet.

**Dienstag, 16.03.2010, 19:00 Uhr "…dass du 2 Tage schweigst unter der Folter"** Film und Gespräch: Elisabeth Käsemann - ein deutsches Schicksal. Di, 16.3., Steindamm 54, 6/4 €19 Uhr, Metropolis Kino, D., 1991, Regie: Frieder Wagner und Oswaldo Bayer, zu Gast: Annette Fingscheidt, pbi-Aktive und langjährige Mitarbeiterin der "Koalition gegen Straflosigkeit"

**Mittwoch, 17.03.2010, 19:00 Uhr Argentinien und Deutschland: Abhängigkeiten – Aufklärungen - Anklagen**, Mi, 17.3., 19 Uhr, Gemeindehaus der Hauptkirche Petri, Bei der St. Petri Kirche 3. Referat: Annette Fingscheidt. Ver-

ansteller: pbi - peace brigades international, 3 €

### **GIGA Forum: Corporate Social Responsibility in Brazil, Russia, India, and China – Comparing Corporate Communications**

Mit Professor Ilan Alon, Director of the China Center of Rollins College, Visiting Scholar and Asia fellow at Harvard, Discussant: **Professor Christoph Lattemann**, Professor for Information Management and Corporate Governance, Educatis University, Switzerland, and Harvard Kennedy School Visiting Scholar. Mo, 8.3., 18:00 – 19:30 Uhr, Neuer Jungfernstieg 21. [www.giga-hamburg.de/giga-forum](http://www.giga-hamburg.de/giga-forum)

### **1. Treffen der AG Altersfestsetzung**

am 13. März 2010 findet das erste Treffen der AG Altersfestsetzung des Bundesfachverbandes UMF in Hamburg statt. Sa, 13.3., 12 – 18 Uhr, Cafe Exil, Spaldingstraße 41. Kurze Rückmeldung wegen Teilnahme: Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V., Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 20 24 40 13, [info@b-umf.de](mailto:info@b-umf.de), [www.b-umf.de](http://www.b-umf.de)

**Konzertlesung zum Todestag von Oscar Romero.** Mi, 24.3., 20 Uhr, Friedenskirche Altona. „Ich komme und biete mein Herz an“, Lieder und Texte aus Lateinamerika mit Bärbel Fünfsinn (voc) und Martin Gawrich (piana) sowie P. Friedrich Brandi-Hinrichs (Texte).

**Fußball-WM 2010 – Aufschwung für Afrika?** Mi, 24.3., 18 Uhr, GIGA, Neuer Jungfernstieg 21, eine Veranstaltung von Hamburg Fokus Südafrika und Inwent.

**Ziehen Sie den Atomkonzernen den Stecker! Ausbildung zum Stromwechselaktivisten.** Sa/So, 27./28.3., UmweltHaus am Schüberg. Leitung: Agnes Dieckmann und Trudel Meier-Staude von urgewald e.V., Thomas Schönberger vom UmweltHaus am Schüberg. Kosten: Veranstalter sind urgewald e.V., das UmweltHaus am Schüberg 60 / 30 €.

Weitere Informationen und Anmeldung: UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 29, 22949

Ammersbek, Tel. 040 / 605 10 14, [schoenberger@haus-am-schueberg.de](mailto:schoenberger@haus-am-schueberg.de)

**Gedenkgottesdienst für Oscar Romero,** So, 28.3., 10 Uhr, Apostelkirche Eimsbüttel. Mit Rafael Menjivar, Pastor und Journalist in der lutherischen Kirche von El Salvador.

### **April**

**Hafenrundfahrt: „Von Schatzkisten und Pfeffersäcken“ - Hamburgs Handel mit der Dritten Welt**

Regelmäßig alle zwei Wochen freitags um 17:00 Uhr. Beginn: 09. April 2010

[www.hafengruppe-hamburg.de](http://www.hafengruppe-hamburg.de)

**Börse, Aktienmärkte, Wertpapiere – verstehen und mitreden.**

Kleines Ökonomietraining, um die Finanzkrise zu verstehen.

Fr – So, 23. – 25.4., Haus am Schüberg, Ammersbek.

Das Seminar bietet Basiswissen über Geldanlagen und Börse. Anlageformen Natürlich wird auch auf die Ursachen und Folgen der aktuellen Finanzkrise eingegangen und es werden Vorschläge diskutiert, wie die Finanzmärkte in Zukunft sinnvoll kontrolliert werden können.

Kosten: 100,-Euro für Verdienende und 50,-Euro für Nichtverdienende. Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Kirchlicher Entwicklungsdienst, Katholische Akademie Hamburg und Projektteam Nachhaltige Geldanlagen. Anmeldung und weitere Informationen beim UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek, Tel. 040 / 605 10 14, Fax 040 / 605 25 38, email [schoenberger@haus-am-schueberg.org](mailto:schoenberger@haus-am-schueberg.org).

### **Online-Dolmetschkurs**

Ziel des Kurses ist die Befähigung, sich um Dolmetsch-Aufträge bewerben zu können

Anmeldung nur per E-Mail: [dolmetschen@gegenwind.info](mailto:dolmetschen@gegenwind.info) (Der Kurs dauert von April bis Juni 2010, kostet 55 Euro und besteht aus 12 Lektionen:

## **Außerhalb Hamburgs**

**Grün? Neu – Gerecht? Die sozial-ökologische Frage nach Kopenhagen.** Seminar des BUKO AS Soziale Ökologie in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Fr-So, 5.-7.3., Meuchelfitz, Wendland.

<http://www.buko.info/buko-projekte/as-soziale-oekologie>

Anmeldungen über: [mail@buko.info](mailto:mail@buko.info), 20 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung (am Geld soll eine Teilnahme jedoch nicht scheitern).

### **14. Frühjahrstagung des Bundesfachverbandes UMF, 12. - 14. April,**

Evangelische Akademie Hofgeismar (bei Kassel). Die Fachtagung soll neue Wege für den Umgang mit jungen Flüchtlingen öffnen und praxisorientierte Unterstützung für die Arbeit vor Ort bieten. Fachleute unterschiedlicher Professionen aus dem gesamten Bundesgebiet haben Gelegenheit, über Standards bei der Betreuung zu diskutieren. Damit wir die Lebenssituation für junge Flüchtlinge in allen Belangen verbessern können. [Tagungsprogramm und Anmeldung](#) (pdf)

### **Impressum**

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg, Tel.040-3589386, Fax: 3589388, Email: [info@ewnw.de](mailto:info@ewnw.de), [www.ewnw.de](http://www.ewnw.de) - Redaktion: Renate Grunert  
Bankverbindung: HASPA, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1241/122330